

Workshops und Inhalte beim Jugendlandtag 2017

Nr.	Titel	Inhalte/Themen	Geplante Abgeordnete (z. T. vor Ort abweichend)
1	Bildung	<ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Verbesserung der Medienkompetenz von Lehrkräften und bessere Einbindung im Unterricht • Neue Konzeption des Fächerkanons: Politik mit größerem Anteil (v.a. tagesaktuelle Politik), abgetrennt vom Geschichtsunterricht • Bundesweit einheitliches Schulsystem und Lehrerausbildung. 	Daniel Lede-Abal (Grüne); Reimund Haser (CDU); Rainer Balzer (AfD)
2	Europa / Außenpolitik	<ul style="list-style-type: none"> • Berichterstattung über EU soll intensiver und transparenter werden, um Bild der EU in der Bevölkerung zu verbessern • EU-Staaten sollen bei den Themen Flüchtlingspolitik und Steuerflucht enger zusammenarbeiten. • EU-Beitritt der Türkei: Verschärfung der Sanktionen gefordert, aber kein Abbruch der EU-Beitrittsverhandlung (maximal Aussetzung), da an „Zeit nach Erdogan“ gedacht werden muss • Bevölkerung soll bei der Entscheidung über das weitere Vorgehen eingebunden werden 	Joshua Frey (Grüne); Heiner Merz (AfD)
3	Flucht und Integration	<ul style="list-style-type: none"> • Recht auf Arbeit/Ausbildung für junge Geflüchtete soll gestärkt werden • Verkürzung der Asylverfahren durch mehr Personal in den zuständigen Behörden. Hier sei der Mangel schon seit Jahren bekannt, es würde aber nicht gegengesteuert – warum? • Integration muss neu gedacht werden: keine Aufgabe von Expert*innen, sondern Aller in der Gesellschaft – dies muss durch Kommunikation des Landes deutlicher gemacht werden. 	Beate Böhlen (Grüne); Lars Patrick Berg (AfD)

		<ul style="list-style-type: none"> • Mehr kulturelle Veranstaltungen fördern, um Wissen der Bevölkerung über andere Kulturen zu stärken – dies fördert den Abbau von Vorurteilen und stärkt Toleranz 	
4	Jugendbeteiligung / Wahlalter	<ul style="list-style-type: none"> • Absenkung des Wahlalters auf Landesebene auf 16 Jahre, • Verbunden mit einem Ausbau der politischen Bildung an Schulen • §41a GemO: landesweite Erhebung über Umsetzung. Wo/Wie funktioniert Jugendbeteiligung vor Ort? • kommunal Wahlalter 16 und verpflichtende Partizipation, landesweit Wahlalter 18 und keine verpflichtende Beteiligung Jugendlicher – Kritik an großer Differenz 	Dorothea Wehinger (Grüne); Christine Neumann-Martin (CDU); Stefan Herre (AfD)
5	Ländlicher Raum	<ul style="list-style-type: none"> • Ärztmangel: kreative Lösungen gefragt, z.B. Studienstipendien nach sächsischem Vorbild (<i>dort erhalten Medizinstudent*innen ca. 1.200,-/Monat Förderung, wenn sie sich verpflichten, später für 6 Jahre als Landärzt*in tätig zu werden. AKr</i>) • Breitbandausbau ist essenziell für ländlichen Raum: mindestens 50 mbit/s 	Thomas Marwein (Grüne); Udo Stein (AfD); Jürgen Keck (FDP)
6	Migration / Vielfältige Gesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Toleranz ist die Verantwortung aller Gesellschaftsmitglieder. <i>Vorschlag LJR: landesweiter Jugendkongress zum Thema „Werte und Toleranz“</i> • Anti-Rassismuarbeit muss landesweit gestärkt werden. • Aufklärungsarbeit zu Fluchtursachen soll gestärkt werden • Fluchtursachen müssen stärker bekämpft werden • Waffenexporte müssen deutlich reduziert werden 	Thomas Poreski (Grüne); Christina Baum (AfD)
7	Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> • bessere Anbindung im ländlichen Raum • Ausbau der Fahrradwege in Städten • Investition in Forschung zu alternativen Mobilitätskonzepten • Höhere Taktung des ÖPNV • keine weiteren Tarifierhöhungen, um Umweltschutz voran zu treiben 	Hermine Katzenstein (Grüne); Hans Peter Stauch (AfD)
8	Populismus / Zukunft der Demokratie	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung der politischen Bildung an Schulen – Trennung von Politik und Geschichte im Unterricht • Konsens: Parteiverbote im Umgang mit Populismus nicht sinnvoll 	Daniel Renkonen (Grüne); Emil Sänze (AfD); Daniel Born (SPD)

9	Soziales Engagement / Ehrenamt	<ul style="list-style-type: none"> • Problem der Vereinbarkeit von Ehrenamt und Beruf: Arbeitnehmer machen Minusstunden beim Arbeitgeber, um ehrenamtlich (in Blaublichtverbänden) zu helfen. – <i>Zusage der anwesenden MdL: wir informieren und uns geben Rückmeldung!</i> • Vereinbarkeit von Ehrenamt und Schule/Studium: durch G8/Bologna-Reform bleibt kaum mehr Zeit für ehrenamtliches Engagement. Soziales Engagement und schulische Leistungen treten in Konkurrenz zueinander. 	Stefanie Seemann (Grüne); Carola Wolle (AfD); Andreas Kenner (SPD)
10	Umwelt / Nachhaltigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Legalisieren des ‚Containerns‘ und ‚Bänderns‘* <i>*(‚Bändern‘ beschreibt die Praxis an Hochschulmensen, an der Geschirrrückgabe die Essensreste von den Tellern anderer zu essen. Viele Mensen verbieten die Praxis mit Verweis auf Hygienevorschriften. AKr)</i> • Stärkung der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) an Schulen, z.B. durch gezielte Projektstage und/oder die Einbindung von NGOs zum Thema. • Vorgeschlagerener Slogan „Ver(sch)wendung“ 	Alexander Schoch (Grüne); Thomas Palka (AfD); Gabi Rolland (SPD)